Arbeitskreis Historie Kappel-Grafenhausen
Protokoll Nr. 06/2026
über die Sitzung vom 9.9.2026 im Gasthaus Schiff

Anwesend waren: Rudi Rest, Bruno Jäger, Lieselotte Salwetter, Peter Manz, Tanja Utz, Martin Büchele, Pflüger Hildegard
Entschuldigt Heinz Renter, Willi Bührle
Protokollführer: Lieselotte Salwetter, Tel. 07822 6255
aktueller Stand der Homepage-Besucher am 10.09.2026 : 84.682

---

1. Dorfführungen 2026
Rudi Rest berichtete, dass in Grafenhausen drei Führungen geplant waren. Es war jedoch so heiß, dass eine Führung abgesagt wurde. Die verbleibenden zwei Führungen waren gut besucht. Zukünftig sollten jedoch nicht mehr als 20 Personen teilnehmen. Außerdem gab es eine Führung mit der Fischerzunft Kappel und der Musikkapelle Grafenhausen.
In Kappel hat Tanja Utz drei Führungen durchgeführt. Durch die Hitze kam es gelegentlich zu Abmeldungen. Sie suchte stets Schattenplätze aus, damit es erträglich war. Als einzige Vertreterin des Gemeinderats hat Jutta Latscha teilgenommen. Dies empfinden wir als Armutszeugnis, wie wenig Interesse der Gemeindeverwaltung an unserer Geschichte besteht. Rudi Rest schlug vor, für Senioren im Winter eine digitale Wanderung durchzuführen. Lieselotte Salwetter meinte, dass dies im Gasthaus Krone ideal wäre, da dort ein Beamer mit Leinwand im Nebenzimmer installiert ist.

2. Veröffentlichungen im örtlichen Verkündigungsblatt
In den nächsten vier Wochen erscheinen die Gedichte aus dem Heft „Drehorgel“ im Verkündigungsblatt. Außerdem hat Rudi Rest einen Bericht über Pfarrer Keller geschrieben. Mit der Berichterstattung unter der Rubrik „hesches Gewisst“ ist Rudi Rest der Gemeinde gegenüber noch nicht zufrieden, und es kommt immer wieder zu Unstimmigkeiten. Lieselotte Salwetter bat Rudi Rest, künftig die Veröffentlichungen im Verkündigungsblatt zu übernehmen.

3. Familie Stehlin
Rudi Rest zeigte uns einen Kupferkessel, den er von Herrn Fleig aus Mahlberg erhalten hatte. Darauf steht eine Widmung aus dem Jahr 1926 für Oberlehrer Stehlin von seiner Theatergruppe. Die Geschichte über den Kessel wird Rudi Rest für unsere Homepage aufschreiben, mit dem Titel: Die Odyssee des Kupferkessels. Wo der Kessel letztendlich aufbewahrt wird, sollten die Verwandten der Familie Stehlin entscheiden.

4. Tafeln an der Elz

Bruno Jäger legte einige Zeichnungen und Fotos vor, die von Malermeister August Kurz stammen. Sie können für die Tafeln an der Elz verwendet werden. Eine Zeichnung zeigt das Haus Mühlenstraße in Richtung Linde (Bäckerei Kößler) mit der Unterschrift: Gasthaus Salmen. Rudi Rest meinte, dass in diesem Jahr noch die vier Tafeln an der Elz aufgestellt werden sollten, um die Kosten wie beantragt im Haushaltsplan 2026 geltend zu machen.

5. Verschiedenes

Der Vortrag über die Grundsteinlegung der Kappler Kirche kann nicht wie geplant am Patronium stattfinden, sondern muss aus terminlichen Gründen am 3. Oktober 2026 durchgeführt werden.

Das Gebäude neben dem Kappler Rathaus wird abgerissen. Wir haben das Gelände bereits besichtigt. Rudi Rest hat alles fotografiert.

Tanja Utz meinte, dass die Dias vom Blumenschmuck digitalisiert werden sollten; sie wird sich über ein geeigneten Gerät informieren.

Lieselotte Salwetter wird in den nächsten Tagen bei der Gemeinde einen Zuschuss für 2027 beantragen; der Betrag soll dem von 2026 entsprechen.

Die nächste Sitzung ist für Mittwoch, den 21. Oktober 2026 geplant.